

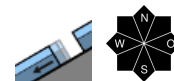
Am Morgen herrschen recht günstige Lawinenverhältnisse, dann steigt die Gefahr von Nass- und Gleitschneelawinen an. Die spontane Aktivität von Lockerschneelawinen nimmt entlang der Grenze zu Salzburg deutlich zu.



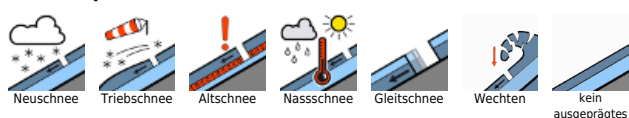
Glocknergruppe, Goldberggruppe, Ankogelgruppe, Hafnergruppe, Schobergruppe, Kreuzeckgruppe, Lienzer Dolomiten, Karnische Alpen West



Karnische Alpen Mitte, Gailtaler Alpen West, Gailtaler Alpen Mitte, Goldeck, Nockberge, Nockberge Süd, Villacher Alpe, Karnische Alpen Ost, Karawanken West, Karawanken Mitte, Karawanken Ost, Gurktaler Alpen Süd, Gurktaler Alpen, Saualpe, Packalpe, Koralpe



Lawinenprobleme

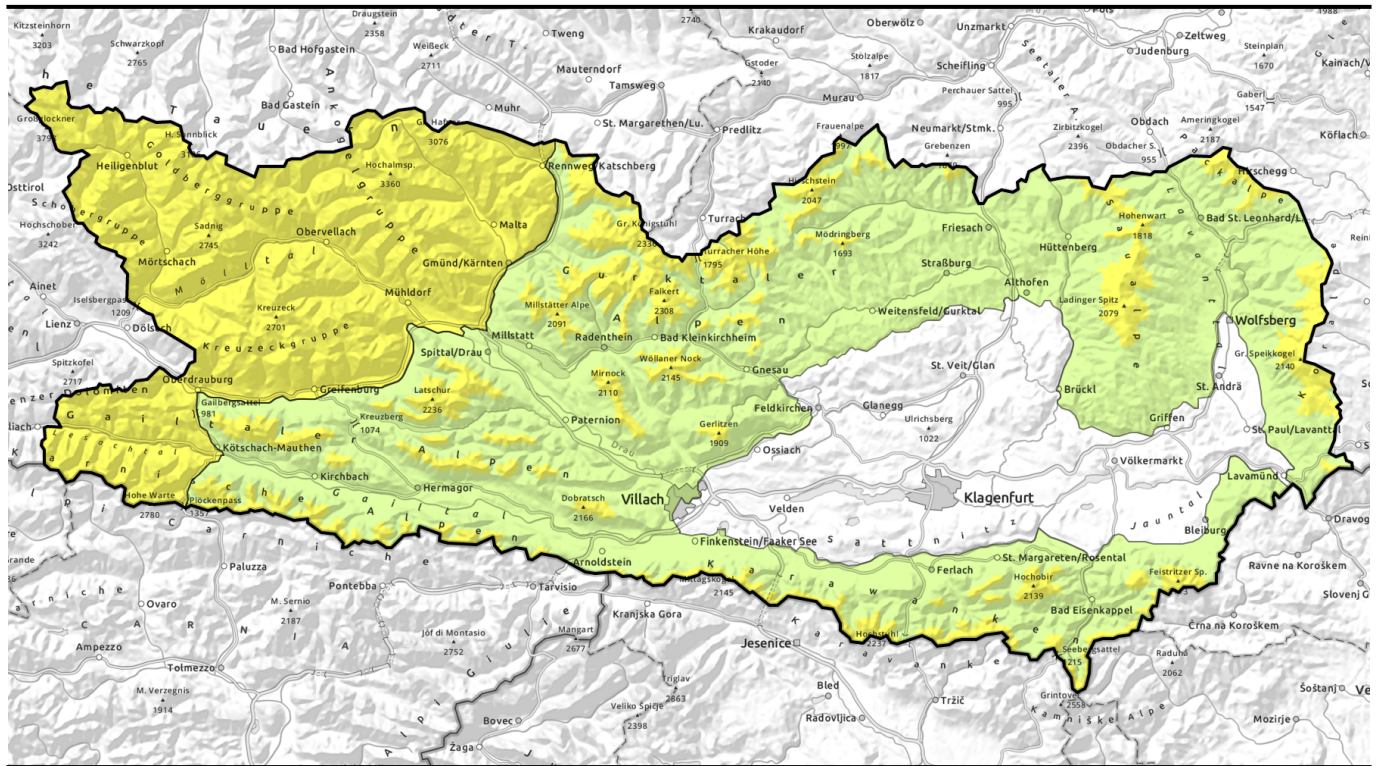


Gefahrenstufen



Exposition





Am Morgen herrschen recht günstige Lawinenverhältnisse, dann steigt die Gefahr von Nass- und Gleitschneelawinen an. Die spontane Aktivität von Lockerschneelawinen nimmt entlang der Grenze zu Salzburg deutlich zu.



Glocknergruppe, Goldberggruppe, Ankogelgruppe, Hafnergruppe, Schoberggruppe, Kreuzeckgruppe, Lienzer Dolomiten, Karnische Alpen West

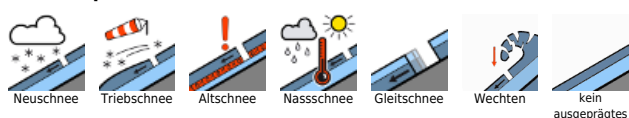


Karnische Alpen Mitte, Gailtaler Alpen West, Gailtaler Alpen Mitte, Goldeck, Nockberge, Nockberge Süd, Villacher Alpe, Karnische Alpen Ost, Karawanken West, Karawanken Mitte, Karawanken Ost, Gurktaler Alpen Süd, Gurktaler Alpen, Saualpe, Packalpe, Koralpe



Waldgrenze

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen



Exposition



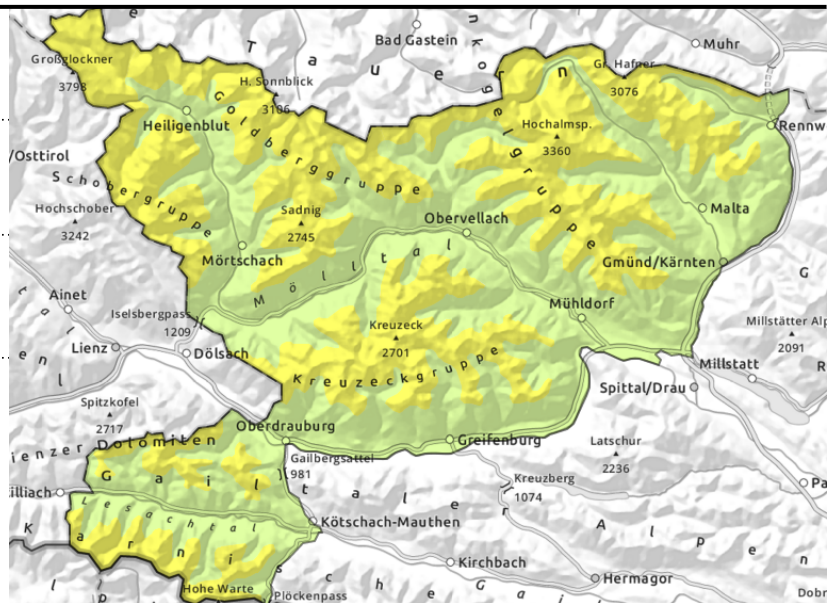
Glocknergruppe, Goldberggruppe, Ankogelgruppe,
Hafnergruppe, Schobergruppe, Kreuzeckgruppe,
Lienzer Dolomiten, Karnische Alpen West



Oberhalb von rund 2600 m



Unterhalb von rund 2600 m



Die spontane Aktivität von Lockerschneelawinen nimmt zu. Einzelne nasse Schneebrettlawinen möglich.

Nach klarer Nacht herrschen am Morgen recht günstige Lawinenverhältnisse, dann steigt die Gefahr von Nass- und Gleitschneelawinen an. Es sind weiterhin kleine und vereinzelt mittlere Gleitschneelawinen möglich. Dies in extrem steilen noch nicht entladenen Einzugsgebieten unterhalb von rund 2600 m. Gleitschneelawinen können zu jeder Tages- und Nachtzeit abgehen. Vorsicht in Hängen mit Gleitschneerissen. Vor allem im felsdurchsetzten Steilgelände sind im Tagesverlauf meist kleine Lockerschneelawinen zu erwarten. Zudem sind am Nachmittag besonders an Felswandfüßen einzelne kleine bis mittlere nasse Schneebrettlawinen möglich. Dies vor allem an eher schneearmen Westhängen in hohen Lagen.

Tribschneeansammlungen sind an den Expositionen Nordwest über Nord bis Nordost oberhalb von rund 2600 m vereinzelt noch störanfällig. Dies vor allem in Kamm- und Passlagen entlang der Grenze zu Salzburg. Gefahrenstellen und Auslösebereitschaft nehmen mit der Höhe zu.

Schneedeckenaufbau

Die nächtliche Abstrahlung ist recht gut. Es bildet sich in der Nacht eine Oberflächenkruste. Dies an Sonnenhängen. Die Wetterbedingungen bewirken ab dem Vormittag vor allem an sehr steilen Sonnenhängen eine deutliche Schwächung der oberflächennahen Schneesichten. Der teilweise starke Wind verfrachtete den Neuschnee. Die Tribschneeansammlungen liegen oberhalb von rund 2600 m auf weichen Schichten. Dies an Nordwest-, Nord- und Nordosthängen.

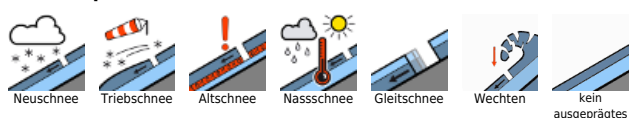
Wetter

Am Mittwoch setzt sich unter Hochdruckeinfluss sehr sonniges Wetter durch. Der Tag beginnt in mit strahlendem Sonnenschein, später am Tag zieren nur ein paar dünne Wolken den Himmel. Der Wind weht nur schwach bis mäßig aus West bis Nordwest mit Spitzen bis 40 km/h in exponierten Lagen. Temperaturen: in 2000 m um +3 Grad, in 3000 m um -5 Grad.

Tendenz

Wenig Änderung der Lawinengefahr.

Lawinenprobleme



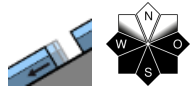
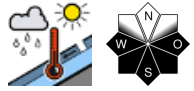
Gefahrenstufen



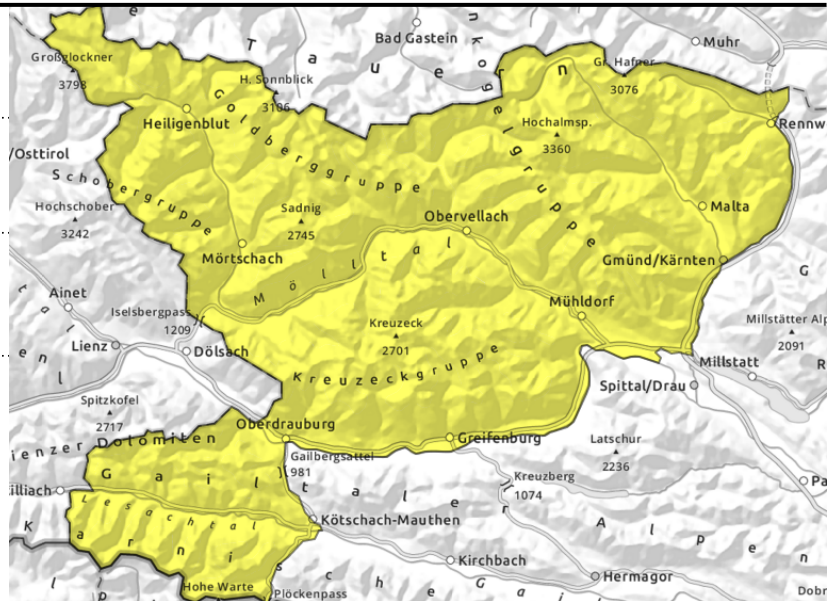
Exposition



Glocknergruppe, Goldberggruppe, Ankogelgruppe,
Hafnergruppe, Schobergruppe, Kreuzeckgruppe,
Lienzer Dolomiten, Karnische Alpen West



Unterhalb von rund 2600 m



Die spontane Aktivität von Lockerschneelawinen nimmt zu. Einzelne nasse Schneebrettlawinen möglich.

Nach klarer Nacht herrschen am Morgen recht günstige Lawinenverhältnisse, dann steigt die Gefahr von Nass- und Gleitschneelawinen an. Es sind weiterhin kleine und vereinzelt mittlere Gleitschneelawinen möglich. Dies in extrem steilen noch nicht entladenen Einzugsgebieten unterhalb von rund 2600 m. Gleitschneelawinen können zu jeder Tages- und Nachtzeit abgehen. Vorsicht in Hängen mit Gleitschneerissen. Vor allem im felsdurchsetzten Steilgelände sind im Tagesverlauf meist kleine Lockerschneelawinen zu erwarten. Zudem sind am Nachmittag besonders an Felswandfüßen einzelne kleine bis mittlere nasse Schneebrettlawinen möglich. Dies vor allem an eher schneearmen Westhängen in hohen Lagen.

Tribschneeansammlungen sind an den Expositionen Nordwest über Nord bis Nordost oberhalb von rund 2600 m vereinzelt noch störanfällig. Dies vor allem in Kamm- und Passlagen entlang der Grenze zu Salzburg. Gefahrenstellen und Auslösebereitschaft nehmen mit der Höhe zu.

Schneedeckenaufbau

Die nächtliche Abstrahlung ist recht gut. Es bildet sich in der Nacht eine Oberflächenkruste. Dies an Sonnenhängen. Die Wetterbedingungen bewirken ab dem Vormittag vor allem an sehr steilen Sonnenhängen eine deutliche Schwächung der oberflächennahen Schneeschichten. Der teilweise starke Wind verfrachtete den Neuschnee. Die Tribschneeansammlungen liegen oberhalb von rund 2600 m auf weichen Schichten. Dies an Nordwest-, Nord- und Nordosthängen.

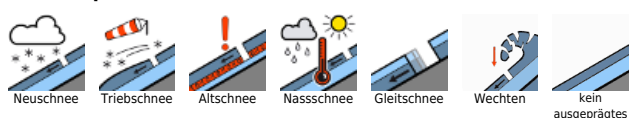
Wetter

Am Mittwoch setzt sich unter Hochdruckeinfluss sehr sonniges Wetter durch. Der Tag beginnt in mit strahlendem Sonnenschein, später am Tag zieren nur ein paar dünne Wolken den Himmel. Der Wind weht nur schwach bis mäßig aus West bis Nordwest mit Spitzen bis 40 km/h in exponierten Lagen. Temperaturen: in 2000 m um +3 Grad, in 3000 m um -5 Grad.

Tendenz

Wenig Änderung der Lawinengefahr.

Lawinenprobleme



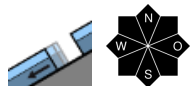
Gefahrenstufen



Exposition



Karnische Alpen Mitte, Gailtaler Alpen West, Gailtaler Alpen Mitte, Goldeck, Nockberge, Nockberge Süd, Villacher Alpe, Karnische Alpen Ost, Karawanken West, Karawanken Mitte, Karawanken Ost, Gurktaler Alpen Süd, Gurktaler Alpen, Saualpe, Packalpe, Koralpe



Anstieg der Gefahr von Nass- und Gleitschneelawinen.

Nach klarer Nacht herrschen am Morgen recht günstige Lawinenverhältnisse, dann steigt die Gefahr von Nass- und Gleitschneelawinen an. Aus noch nicht entladenen Einzugsgebieten sind weiterhin kleine und vereinzelt mittlere Gleitschneelawinen möglich. Gleitschneelawinen können zu jeder Tages- und Nachtzeit abgehen. Vorsicht in Hängen mit Gleitschneerissen. Zudem sind am Nachmittag besonders an Felswandfüßen einzelne kleine bis mittlere nasse Schneebrettlawinen möglich. Dies vor allem an eher schneearmen Westhängen. Es sind weiterhin einzelne nasse Lockerschneelawinen möglich. Dies vor allem im felsdurchsetzten Steilgelände.

Schneedeckenaufbau

Die nächtliche Abstrahlung ist recht gut. Es bildet sich in der Nacht eine Oberflächenkruste. Die Wetterbedingungen bewirken im Tagesverlauf vor allem an extrem steilen Sonnenhängen eine deutliche Schwächung der oberflächennahen Schneesichten.

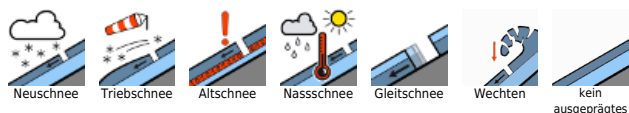
Wetter

Am Mittwoch setzt sich unter Hochdruckeinfluss sehr sonniges Wetter durch. Der Tag beginnt in den Bergen Oberkärntens mit strahlendem Sonnenschein, später am Tag zieren nur ein paar dünne Wolken den Himmel. Vom Unteren Gailtal bis zur Koralm löst sich Hochnebel mit einer Obergrenze zwischen 1400 und 1700 m in der Früh rasch auf. Danach wird es auch hier sehr sonnig bei teils wolkenlosem Himmel. Der Wind weht nur schwach bis mäßig aus West bis Nordwest mit Spitzen bis 40 km/h in exponierten Lagen. Temperaturen: in 2000 m um +3 Grad.

Tendenz

Wenig Änderung der Lawinengefahr.

Lawinenprobleme



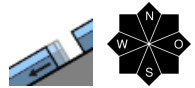
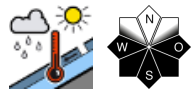
Gefahrenstufen



Exposition



Karnische Alpen Mitte, Gailtaler Alpen West, Gailtaler Alpen Mitte, Goldeck, Nockberge, Nockberge Süd, Villacher Alpe, Karnische Alpen Ost, Karawanken West, Karawanken Mitte, Karawanken Ost, Gurktaler Alpen Süd, Gurktaler Alpen, Saualpe, Packalpe, Koralpe



Anstieg der Gefahr von Nass- und Gleitschneelawinen.

Nach klarer Nacht herrschen am Morgen recht günstige Lawinenverhältnisse, dann steigt die Gefahr von Nass- und Gleitschneelawinen an. Aus noch nicht entladenen Einzugsgebieten sind weiterhin kleine und vereinzelt mittlere Gleitschneelawinen möglich. Gleitschneelawinen können zu jeder Tages- und Nachtzeit abgehen. Vorsicht in Hängen mit Gleitschneerissen. Zudem sind am Nachmittag besonders an Felswandfüßen einzelne kleine bis mittlere nasse Schneebrettlawinen möglich. Dies vor allem an eher schneearmen Westhängen. Es sind weiterhin einzelne nasse Lockerschneelawinen möglich. Dies vor allem im felsdurchsetzten Steilgelände.

Schneedeckenaufbau

Die nächtliche Abstrahlung ist recht gut. Es bildet sich in der Nacht eine Oberflächenkruste. Die Wetterbedingungen bewirken im Tagesverlauf vor allem an extrem steilen Sonnenhängen eine deutliche Schwächung der oberflächennahen Schneesichten.

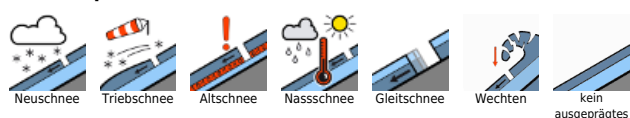
Wetter

Am Mittwoch setzt sich unter Hochdruckeinfluss sehr sonniges Wetter durch. Der Tag beginnt in den Bergen Oberkärntens mit strahlendem Sonnenschein, später am Tag zieren nur ein paar dünne Wolken den Himmel. Vom Unteren Gailtal bis zur Koralm löst sich Hochnebel mit einer Obergrenze zwischen 1400 und 1700 m in der Früh rasch auf. Danach wird es auch hier sehr sonnig bei teils wolkenlosem Himmel. Der Wind weht nur schwach bis mäßig aus West bis Nordwest mit Spitzen bis 40 km/h in exponierten Lagen. Temperaturen: in 2000 m um +3 Grad.

Tendenz

Wenig Änderung der Lawinengefahr.

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen



Exposition

